

Prüfbericht

im Sinne des § 18 der Mustersatzung der Versorgungseinrichtung
der Rechtsanwaltskammern Teil B Zusatzpension

für die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft der

Versorgungseinrichtung der Rechtsanwaltskammern Teil B

über das Geschäftsjahr
und den Bilanzstichtag

2019

Inhaltsverzeichnis

1 Grundlagen der Prüfung	3
1.1 Prüfungsauftrag.....	3
1.2 Art der Prüfung	3
1.3 Prüfungszeitraum	3
1.4 Unterlagen und Prüfungsmethodik	3
1.5 Personenkreis, für den die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft bestimmt ist	5
1.6 Verwendeter Geschäftsplan.....	5
1.7 Versicherungsmathematische Kurzklassifikation	5
2 Anwartschafts- und Leistungsberechtigte	6
3 Veranlagungsergebnis.....	7
3.1 Ertragslage	7
4 Deckungsrückstellung, Gewinnreserve.....	8
4.1 Entwicklung der Deckungsrückstellung	8
4.2 Entwicklung der Gewinnreserve	8
4.3 Erläuterungen zur Deckungsrückstellung	8
4.4 Erläuterungen zur Gewinnreserve	9
4.4.1 Zulässiger Bereich der Gewinnreserve gemäß Punkt 10. des Geschäftsplans	9
4.4.2 Höhe der Gewinnreserve in Abhängigkeit der Veranlagungsstrategie	9
5 Versicherungstechnisches Ergebnis	10
5.1 Rückversicherung	10
5.2 Aufgliederung des versicherungstechnischen Ergebnisses	11
5.3 Erläuterungen zum versicherungstechnischen Ergebnis	12
6 Ergebnis der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft.....	13
6.1 Verwendung des Ergebnisses der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft	13
7 Zusammenfassung und Bestätigungsvermerk	14
7.1 Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse.....	14
7.2 Prüfung der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft gemäß § 18 der Satzung der Versorgungseinrichtung der österreichischen Rechtsanwaltskammern	14
7.3 Prüfung der im Geschäftsplan festgelegten Rechnungsgrundlagen (in Analogie zu § 20 Abs. 2 Zi. 3 PKG; wesentlicher Teil des Geschäftsplanes)	15
7.4 Mitteilungspflichtige Tatsachen oder Empfehlungen (in Analogie zu § 21 Abs. 3 PKG; mitteilungspflichtige Wahrnehmungen des Prüfaktuars).....	15
7.5 Bestätigungsvermerk	16

1 Grundlagen der Prüfung

1.1 Prüfungsauftrag

Mit Annahme des Angebots vom 10.11.2015 wurden wir seitens der neun österreichischen Rechtsanwaltskammern (im Folgenden: Auftraggeber) zum Prüfvaktuar der Versorgungseinrichtung der österreichischen Rechtsanwaltskammern Teil B bestellt.

Der gegenständliche Prüfbericht hat

- die Überprüfung der Einhaltung der Bestimmungen des Geschäftsplanes durch die Concisa Vorsorgeberatung und Management AG,
- die Überprüfung von Änderungserfordernissen der bestehenden Beitrags- und Leistungsordnung,
- die Überprüfung, ob und in welchem Ausmaß und in welcher Frist die Versorgungseinrichtung aufgetretene Deckungserfordernisse zu schließen hat und
- die Überprüfung, ob den Versicherungserfordernissen in angemessenem Ausmaß Rechnung getragen wurde

zum Gegenstand und wurde gemäß der Verordnung der Finanzmarktaufsichtsbehörde zur Durchführung des Pensionskassengesetzes (VO 436/2013; Prüfvaktuar-Prüfberichtsverordnung) erstellt.

Dieser Prüfbericht ist für die Auftraggeber und den Abschlussprüfer bestimmt. Er enthält Informationen, die uns von der Concisa Vorsorgeberatung und Management AG ausschließlich für Prüfzwecke und für diesen Bericht zur Verfügung gestellt wurden.

1.2 Art der Prüfung

Bei dieser Prüfung handelt es sich um die gem. §18 der Mustersatzung (vom 13.03.2015) vorgeschriebene Prüfung der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft.

1.3 Prüfungszeitraum

Der überprüfte Zeitraum umfasst das Geschäftsjahr vom 1.1.2019 bis 31.12.2019 einschließlich des Jahresabschlusses des Geschäftsjahres 2019. Die Prüfung erfolgte im März, April und Mai 2020.

1.4 Unterlagen und Prüfungsmethodik

Als Unterlagen dienten vor allem die von der Concisa Vorsorgeberatung und Management AG zur Verfügung gestellte Daten (siehe Tabelle „Dokumentation Zeitablauf Daten“ im Anhang) sowie sonstige Dokumente der Versorgungseinrichtung (z.B.: Geschäftsplan, Mustersatzung,...). Die benötigten zusätzlichen Aufklärungen und Nachweise wurden von der Concisa Vorsorgeberatung und Management AG erbracht.

Folgende bei der Concisa Vorsorgeberatung und Management AG und den Rechtsanwaltskammern aufliegenden schriftlichen Unterlagen bzw. als Datenbestand

vorhandenen Unterlagen (mit "Daten" gekennzeichnet) standen uns für die Überprüfung zur Verfügung:

1. Geschäftsplan
2. Mustersatzung der Versorgungseinrichtung der österreichischen Rechtsanwaltskammern
3. Pensionskonten (Daten)

Diese Pensionskonten enthalten insbesondere

- personenbezogene Daten
 - insbesondere Name, Geburtsdatum, Geschlecht, Adresse, Status, Eintritt, Veranlagungs- und Risikogemeinschaft, etc.
 - „Zahlungsmittelkonto“
 - Darstellung aller Zahlungsflüsse vom und zum fiktiven Pensionskonto (Zahlungsmittelkonto)
 - Forderungen Beiträge
 - Vorschreibung: Sparbeitrag, Verwaltungskosten, Risikobeiträge
 - Zahlung: Beitragsleistung durch den AWB, Rückzahlungen, etc.
 - Verbindlichkeiten Kosten
 - Vorschreibung: sämtliche Verwaltungskosten
 - Zahlung: aus Beitragsleistung durch den AWB
 - Verbindlichkeiten Leistungen
 - Verbindlichkeiten: Leistungen
 - Zahlung: Leistungserbringung, Verrechnung Beiträge gegen Leistung
 - Forderungen Nachkauf
 - Vorschreibung: Nachkaufsbeiträge, Verwaltungskosten
 - Zahlung: Beitragsleistung durch den AWB, Rückzahlungen, etc.
 - Verbindlichkeiten Risikoprämie Rückversicherung
 - Vorschreibung: Risikobeiträge an die Rückversicherung
 - Zahlung: aus Beitragsleistung durch den AWB, Rückzahlungen, etc.
 - Forderungen Mahnspesen
 - Vorschreibung: Mahnspesen bei Zahlungsverzug
 - Zahlung: Mahnspesen aus Beitragsleistung AWB
 - Deckungskapital AWB / Deckungskapital LB
 - Veränderungen des Deckungskapitals: Bildung, Verminderung, Dotierung, Auflösung, etc.
 - Verbindlichkeiten Nachkauf
 - Vorschreibung: Nachkaufsbeiträge, Verwaltungskosten
 - Zahlung: Beitragsleistung durch den AWB, Rückzahlungen, etc.
4. Ermittlung der versicherungstechnischen Gewinne und Verluste entsprechend dem Geschäftsplan und der Satzung und Zuordnung des versicherungstechnischen Ergebnisses auf die einzelnen Gewinnreservengruppen.
 5. Abrechnung der Rückversicherung für das Geschäftsjahr 2019.
 6. Dotierung bzw. Auflösung der Gewinnreserve und Veränderung der Deckungsrückstellung in Anlehnung an die Formblätter gemäß PKG.
 7. Bilanz, GuV, Erläuterungen zum Jahresabschluss 2019 mit detaillierten Ergänzungen.

Die Prüfung erfolgte für Anwartschaftsberechtigte durch Plausibilitätskontrolle der Zwischen- und Endergebnisse auf einer aggregierten Ebene sowie durch stichprobenartige Kontrolle von zufällig ausgewählten Fällen und allenfalls von auffälligen Sonderfällen. Für alle Leistungsbezieher wurden die Leistungshöhen bzw. Kapitalien zur Gänze überprüft.

Eine Überprüfung der Bestandsführung und der Pensionskonten auf Vollständigkeit erfolgte nicht. Unsere Überprüfungen gehen von den vom Verwalter übermittelten Daten aus. Beispielsweise erfolgt keine Überprüfung der Rechtmäßigkeit und Richtigkeit der Zubuchung von Beiträgen.

1.5 Personenkreis, für den die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft bestimmt ist

Die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft der Versorgungseinrichtung der Rechtsanwaltskammern setzt sich aus Mitgliedern bzw. ehemaligen Mitgliedern der einzelnen Rechtsanwaltskammern zusammen.

1.6 Verwendeter Geschäftsplan

Für die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft der Versorgungseinrichtung der Rechtsanwaltskammern kommt der aktuell gültige Geschäftsplan mit Wirkung per 01.01.2018 der Zusatzpension Teil B der Versorgungseinrichtung der Rechtsanwaltskammern zur Anwendung.

1.7 Versicherungsmathematische Kurzklassifikation

Rechnungszins: 3,0 % für AVO 30, AVO 50 und AVO Plus
1,5 % für AVO Classic

Rechnungsgrundlagen: „AVÖ 2008-P (PK) – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung – Pagler & Pagler“ in der Ausprägung für Angestellte.

Die Zuschläge zu den Invalidisierungswahrscheinlichkeiten zur Berücksichtigung von Arbeitsmarkteffekten bleiben außer Ansatz.

Die Verheiratungswahrscheinlichkeiten werden mit jenen aus den Rechnungsgrundlagen „AVÖ 1999-P (PK) – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung – Pagler & Pagler“ in der Ausprägung für Angestellte angesetzt.

Rechnungsmäßiger Überschuss: 5,0 % für AVO 30, AVO 50 und AVO Plus
3,5 % für AVO Classic

Art der Zusagen: beitragsorientiert mit leistungsorientierten Komponenten

Nachschusspflicht: Keine

Risikovorsorge: entsprechend den Satzungen Mindestversorgung (siehe dazu die jeweilige Satzung Versorgungseinrichtung Teil B §4 Abs. 5)

Art und Führung der Gewinnreserve: Die Führung der Gewinnreserve erfolgt global, getrennt für AWB und LB. Weiters werden für die vier VRGen die jeweiligen

Gewinnreserven getrennt geführt.

2 Anwartschafts- und Leistungsberechtigte

In die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft sind zum Bilanzstichtag 31.12.2019 Anwartschafts- und Leistungsberechtigte aus der Versorgungseinrichtung der Rechtsanwaltskammern entsprechend der Satzung einbezogen.

Die Entwicklung der Anwartschafts- und Leistungsberechtigten im Geschäftsjahr stellt sich aufgrund der zur Verfügung gestellten Daten wie folgt dar:

	31.12.2019	31.12.2018
Anwartschaftsberechtigte	6.271 (82,73%)	6.131 (83,39%)
Leistungsberechtigte	1.309 (17,27%)	1.221 (16,61%)

Im Laufe des Jahres 2019 wurden 362 Rechtsanwälte erstmals in die Liste der jeweiligen Rechtsanwaltskammer eingetragen.

Zum 31.12.2019 gab es 1.309 Leistungsberechtigte.

	2019	2018
Altersrente	888	815
Berufsunfähigkeitsrente	167	166
Hinterbliebenenrente	254	240
	1.309	1.221

Im Datenbestand im Jahr 2019 sind 87 sonstige Leistungen (Teilabfindungen, Guthabensauszahlung bei Erlöschen der Rechtsanwaltschaft, Kammerwechsel, beitragsfreie Anwartschaft) enthalten.

	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
Anwartschaftsberechtigte	1.930	1.873	959	1.509	6.271
Leistungsberechtigte	995	125	39	150	1.309
Gesamt 2019	2.925	1.998	998	1.659	7.580
Gesamt 2018	2.958	1.786	951	1.657	7.352

Eine Überprüfung der Erstellung der jährlichen Informationen an die Anwartschafts- und Leistungsberechtigten im vorangegangenen Geschäftsjahr erfolgte nicht.

3 Veranlagungsergebnis

Es gibt vier Veranlagungs- und Risikogemeinschaften:

- AVO Classic
- AVO 30
- AVO 50
- AVO Plus

Die vierte VRG, die AVO Plus, in der die Veranlagung nach einer Wertsicherungsstrategie, die eine Kapitalerhaltungsgrenze von 95 % bezogen auf das jeweilige bevorstehende Kalenderjahr vorsieht, wurde gem. § 11a Abs. 2 lit. d) der Mustersatzung mit 01.01.2015 gegründet.

3.1 Ertragslage

Im Geschäftsjahr 2019 wurde ein Veranlagungsertrag im Ausmaß von 25.397.236,70 EUR erzielt.

Die Aufteilung des Veranlagungsergebnisses je nach Veranlagungsform ergibt sich wie folgt:

	31.12.2019	31.12.2018
AVO Classic	1.875.099,67	-2.471.424,85
AVO 30	9.095.181,40	-3.576.631,36
AVO 50	8.130.691,98	-3.170.454,80
AVO Plus	6.296.263,65	-4.023.771,27
Veranlagungsergebnis	25.397.236,70	-13.242.282,28

Ein Überblick über die Detailentwicklung der Veranlagungserträge des Geschäftsjahres 2019 ist der Tabelle „Veranlagungsergebnis“ im Anhang zu entnehmen.

Zur dauernden Erfüllbarkeit der Verpflichtungen ist festzuhalten, dass aus dieser im Sinne der Bestimmungen des Gesetzes/der Satzung/des Geschäftsplanes eine garantierte Leistungshöhe nicht ableitbar ist. Jahre, in denen das Veranlagungsergebnis den Rechnungszins unterschreitet oder sogar negativ ist, und in denen in der Folge Verminderungen von Anwartschaften und/oder Leistungen erforderlich werden, können auftreten, ohne dass Bestimmungen des Gesetzes/der Satzung/des Geschäftsplanes verletzt werden.

Eine das Veranlagungsergebnis schmälernde fehlerhafte Buchung des 4. Quartals 2019 (EUR 75.340,39) im Bereich der Kosten soll nach Angaben des Verwalters im Bilanzjahr 2020 korrigiert werden. Der Betrag iHv EUR 75.340,39 entspricht 0,0179% der Deckungsrückstellung.

4 Deckungsrückstellung, Gewinnreserve

4.1 Entwicklung der Deckungsrückstellung

Die Aufteilung der Deckungsrückstellung am 31.12.2019 je nach Veranlagungsform ergibt sich wie folgt:

	31.12.2019	31.12.2018
AVO Classic	149.550.034,87	143.169.502,50
AVO 30	105.877.744,82	92.094.330,04
AVO 50	59.228.894,12	51.790.985,12
AVO Plus	104.827.914,12	95.344.055,42
Deckungsrückstellung	419.484.587,93	382.398.873,08

Ein Überblick über die Detailentwicklung der Deckungsrückstellung des Geschäftsjahres 2019 ist der Tabelle „Entwicklung der Deckungsrückstellung“ im Anhang zu entnehmen.

4.2 Entwicklung der Gewinnreserve

Die Aufteilung der Gewinnreserve am 31.12.2019 je nach Veranlagungsform ergibt sich wie folgt:

	31.12.2019	31.12.2018
AVO Classic	124.175,42	0,03
AVO 30	6.934.857,62	2.207.453,62
AVO 50	8.880.955,57	3.667.127,61
AVO Plus	3.757.121,53	0,03
Gewinnreserve	19.697.110,14	5.874.581,29

Ein Überblick über die Detailentwicklung der Gewinnreserve des Geschäftsjahres 2019 ist der Tabelle „Entwicklung der Gewinnreserve“ im Anhang zu entnehmen.

4.3 Erläuterungen zur Deckungsrückstellung

Nach den uns vorgelegten Unterlagen wurde die Deckungsrückstellung entsprechend den Bestimmungen des Geschäftsplanes errechnet.

Diese Übereinstimmung wurde wie folgt überprüft:

Für die Gruppe der Leistungsbezieher wurde die Deckungsrückstellung vollständig für jede Person geprüft. Zusätzlich wurde für jeden im Geschäftsjahr 2019 neu hinzugekommenen Leistungsberechtigten die Höhe der Leistung geprüft.

Aus der Gruppe der Anwartschaftsberechtigten wurde eine Stichprobe von drei Personen zufällig ausgewählt. Für diese Person wurden alle Werte der Pensionskonten nachgerechnet.

Darüber hinaus erfolgten für die gesamte Gruppe der Anwartschaftsberechtigten summarische Plausibilitätsprüfungen der versicherungsmathematischen Werte und der Deckungsrückstellungsentwicklung.

Bei der Überprüfung der restlichen Punkte wurden keinerlei Abweichungen zum Geschäftsplan festgestellt.

4.4 Erläuterungen zur Gewinnreserve

4.4.1 Zulässiger Bereich der Gewinnreserve gemäß Punkt 10. des Geschäftsplans

Das Vermögen der Versorgungseinrichtung ist nach dem Tageswertprinzip zu bewerten. Die nach Ertragsverteilung verbleibende Gewinnreserve darf höchstens 15 % der Deckungsrückstellung betragen und darf im AVO Classic und im AVO Plus minus 10 % der Deckungsrückstellung nicht unterschreiten. Im AVO 30 und AVO 50 darf die Gewinnreserve nicht negativ werden.

4.4.2 Höhe der Gewinnreserve in Abhängigkeit der Veranlagungsstrategie

Gruppe	Deckungsrückstellung	Gewinnreserve	Gewinnreserve in % der Deckungsrückstellung
AWB AVO Classic	116.908.733,55	97.072,48	0,08%
AWB AVO 30	99.327.391,27	6.505.817,90	6,55%
AWB AVO 50	56.828.631,49	8.521.053,04	14,99%
AWB AVO Plus	96.422.310,57	3.455.857,58	3,58%
AWB Gesamt	369.487.066,88	18.579.801,00	5,03%
LB AVO Classic	32.641.301,32	27.102,94	0,08%
LB AVO 30	6.550.353,55	429.039,72	6,55%
LB AVO 50	2.400.262,63	359.902,53	14,99%
LB AVO Plus	8.405.603,55	301.263,95	3,58%
LB Gesamt	49.997.521,05	1.117.309,14	2,23%
Gesamt	419.484.587,93	19.697.110,14	4,70%

Bei der Überprüfung wurden bis auf Centdifferenzen keinerlei Abweichungen zum Geschäftsplan festgestellt.

5 Versicherungstechnisches Ergebnis

5.1 Rückversicherung

Seit Beginn der Versorgungseinrichtung besteht ein Rückversicherungsvertrag mit der Zürich Versicherung AG bzw. mit deren Vorgänger.

Gewinnabrechnung der Rückversicherung für 1.1.2019 bis 31.12.2019:

Gutschriften an Risikoträger

			Gesamt
Risikoprämien	BU	491.785,92	
	Tod	102.487,57	
			594.273,49
Technischer Zins auf Risikoprämie		3,50%	
	BU	3.580,20	
	Tod	746,11	
			4.326,31
Depot Vorjahr			118.798,60
	<i>IBNR-Rst.Inv</i>		118.798,60
	<i>Rst. Schwebe</i>		0,00
Depotzins		3,50%	4.157,95
Kapitalrückzahlung bei Reaktivierung			0,00
Summe Gutschrift			721.556,35

Belastungen für den Risikoträger

Zahlungen			194.099,59
Technischer Zins auf Zahlung		3,50%	1.413,05
Depot Rechnungsjahr			122.946,48
	<i>IBNR-Rst.Inv</i>	25%	122.946,48
	<i>Rst. Schwebe</i>		0,00
Kosten für den Risikoträger		6,7%	39.816,33
Summe Belastungen			358.275,45
Verlustvortrag Vorjahr			
SALDO			363.280,90

Gewinnbeteiligung	85%	308.788,77
--------------------------	------------	-------------------

5.2 Aufgliederung des versicherungstechnischen Ergebnisses

Das versicherungstechnische Ergebnis gliedert sich je nach VRG wie folgt auf:

	31.12.2019		31.12.2018	
	AWB	LB	AWB	LB
AVO Classic	-24.140,70	90.911,20	-92.328,59	178.237,76
AVO 30	-20.195,61	17.886,05	-70.020,81	32.336,10
AVO 50	-11.664,86	6.482,53	-40.483,03	13.236,32
AVO Plus	-20.806,37	23.410,95	-78.861,81	38.013,88
vers. techn. Ergebnis	-76.807,54	138.690,73	-281.694,24	261.824,06

		Deckungs- rückstellung ^(*)	vers. techn. Ergebnis	vers. techn. Ergebnis in % der
		31.12.2019	31.12.2019	Deckungsrückstellung
AWB	AVO Classic	116.908.733,55	-24.140,70	-0,02%
LB	AVO Classic	32.641.301,32	90.911,20	0,28%
AWB	AVO 30	99.327.391,27	-20.195,61	-0,02%
LB	AVO 30	6.550.353,55	17.886,05	0,27%
AWB	AVO 50	56.828.631,49	-11.664,86	-0,02%
LB	AVO 50	2.400.262,63	6.482,53	0,27%
AWB	AVO Plus	96.422.310,57	-20.806,37	-0,02%
LB	AVO Plus	8.405.603,55	23.410,95	0,28%

Ein Überblick über die Detailaufgliederung des versicherungstechnischen Ergebnisses des Geschäftsjahres 2019 ist der Tabelle „Versicherungstechnisches Ergebnis“ im Anhang zu entnehmen.

(*) nach Ergebnisverwendung

5.3 Erläuterungen zum versicherungstechnischen Ergebnis

Das versicherungstechnische Ergebnis wird zunächst für den Gesamtbestand abgeleitet und danach gemäß den Regeln des Geschäftsplanes auf die Veranlagungs- und Risikogemeinschaften aufgeteilt.

Bei der Überprüfung der Aufteilung wurden keinerlei Abweichungen zum Geschäftsplan festgestellt.

6 Ergebnis der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft

6.1 Verwendung des Ergebnisses der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft

Das aus dem Veranlagungsergebnis nach Übertrag der Rechnungszinsen, nach Übertrag des versicherungstechnischen Ergebnisses zuzüglich der Entnahme aus der Gewinnreserve verbleibende Ergebnis der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft wurde entsprechend der Tabelle „Ergebnisverwendung“ im Anhang verwendet.

Die Zuordnung auf die einzelnen Anwartschafts- und Leistungsberechtigten erfolgt dabei entsprechend dem Geschäftsplan.

7 Zusammenfassung und Bestätigungsvermerk

7.1 Zusammenfassung der Prüfungsergebnisse

Im Geschäftsjahr 2019 wurde für alle vier VRGen ein positives Veranlagungsergebnis erzielt. Der Rechnungszins wurde nur in der AVO Classic nicht erreicht.

Leistungsbezieher

AVO Classic: Aufgrund des Veranlagungsergebnisses und der nicht vorhandenen Gewinnreserve blieben die Leistungen unverändert. Die Gewinnreserve wurde aus dem versicherungstechnischen Ergebnis dotiert.

AVO Plus: Um die Gewinnreserve dotieren zu können blieben die Leistungen unverändert.

AVO 30 bzw. AVO 50: Um eine Gewinnreserve der Leistungsberechtigten im gleichen Ausmaß wie bei den Anwartschaftsberechtigten zu gewährleisten, wurden die Leistungen im AVO 30 um 2,00% bzw. im AVO 50 um 3,12% erhöht.

Anwartschaftsberechtigte

AVO Classic: Um eine Gewinnreserve der Anwartschaftsberechtigten im gleichen Ausmaß wie bei den Leistungsberechtigten zu gewährleisten, wurden die Deckungsrückstellungen im AVO Classic nach Zuteilung der technischen Zinsen um 0,30% verringert.

AVO Plus: Um eine Gewinnreserve der Anwartschaftsberechtigten im gleichen Ausmaß wie bei den Leistungsberechtigten zu gewährleisten, wurden die Deckungsrückstellungen im AVO Plus nach Zuteilung der technischen Zinsen um 0,45% verringert.

In den VRGen AVO 30 wurden die Deckungsrückstellungen nach Zuteilung der technischen Zinsen um 1,49% erhöht und in der AVO 50 nach Zuteilung der technischen Zinsen um 2,37% erhöht.

7.2 Prüfung der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft gemäß § 18 der Satzung der Versorgungseinrichtung der österreichischen Rechtsanwaltskammern

Im Zuge unserer Prüfung haben wir für das Geschäftsjahr 2019 für die Veranlagungs- und Risikogemeinschaft überprüft, ob

1. der Geschäftsplan eingehalten wird,
2. keine Änderungen der bestehenden Beitrags- und Leistungsordnung erforderlich sind,
3. keine Deckungslücken zu schließen waren bzw. sind und
4. den Versicherungserfordernissen in angemessenem Ausmaß Rechnung getragen wurde.

Bei der Überprüfung der Punkte 1.-4. kam es zu keinen Beanstandungen.

7.3 Prüfung der im Geschäftsplan festgelegten Rechnungsgrundlagen (in Analogie zu § 20 Abs. 2 Zi. 3 PKG; wesentlicher Teil des Geschäftsplanes)

Der für die VRGen AVO 30, AVO 50 und AVO Plus geltende Rechnungszinssatz von 3,0% scheint aus heutiger Sicht noch vertretbar. Dabei ist festzuhalten, dass davon auszugehen ist, dass es immer wieder aufgrund des dabei einzugehenden Risikos (Volatilität) zu Veranlagungsergebnissen unterhalb des Rechnungszinses kommen wird.

Der für die VRG AVO Classic ab 1.1.2016 geltende Rechnungszinssatz von 1,5% ermöglicht eine konservative Veranlagung mit weniger Volatilität.

Derzeit werden die Rechnungsgrundlagen „AVÖ 2008-P (PK) – Rechnungsgrundlagen für die Pensionsversicherung – Pagler & Pagler“ in der Ausprägung für Angestellte verwendet.

Im Jahr 2018 wurden aktuelle Rechnungsgrundlagen veröffentlicht. Eine Prüfung, ob eine Umstellung auf diese zu erfolgen hat, wurde in 2019 durchgeführt.

Auszug aus dem Beschluss des Beirats:

Es wurde im Beirat beschlossen die Umstellung im Bilanzjahr 2019 noch nicht durchzuführen. Ebenso soll in einer bis zu vierjährigen Evaluierungsphase beobachtet werden, wie sich die Sterblichkeitsgewinne entwickeln und in spätestens vier Jahren wird darüber erneut abgestimmt.

7.4 Mitteilungspflichtige Tatsachen oder Empfehlungen (in Analogie zu § 21 Abs. 3 PKG; mitteilungspflichtige Wahrnehmungen des Prüfactuars)

Bei der Wahrung unserer Aufgaben als Prüfactuar wurden keine Tatsachen festgestellt, die sinngemäß zu § 21 (3) PKG dem Auftraggeber mitzuteilen gewesen wären.

Im Rahmen unserer Prüfung haben wir keine Tatsachen festgestellt, aufgrund derer wir

1. die dauernde Erfüllbarkeit der Verpflichtungen aus versicherungsmathematischer Sicht für nicht mehr gewährleistet oder
2. Bestimmungen der Satzung der Versorgungseinrichtung der österreichischen Rechtsanwaltskammern für verletzt erachten.

7.5 Bestätigungsvermerk

Da nach versicherungsmathematischer Überprüfung der Veranlagungs- und Risikogemeinschaft der Versorgungseinrichtung der österreichischen Rechtsanwaltskammern im Geschäftsjahr 2019 keine Einwendungen zu erheben sind, erteilen wir den nachstehenden uneingeschränkten Vermerk in Anlehnung an den § 9 Abs. 6 der Prüfvaktuar-Prüfberichtverordnung und weisen darauf hin, dass aus der dauernden Erfüllbarkeit der Verpflichtungen im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen eine garantierte Leistungshöhe nicht ableitbar ist. Jahre mit negativen versicherungstechnischen Ergebnissen bzw. negativen Veranlagungsergebnissen können auftreten, auch wenn die Verpflichtungen als dauernd erfüllbar anzusehen sind.

„Die durchgeführten Prüfungen führten zu keinen Einwendungen. Nach unserer pflichtgemäßen Prüfung wurden die gesetzlichen Bestimmungen sowie der Geschäftsplan eingehalten. Die Belange der Anwartschafts- und Leistungsberechtigten sind aus heutiger Sicht ausreichend gewahrt und die dauernde Erfüllbarkeit der Verpflichtungen ist aus versicherungsmathematischer Sicht gesichert.“

.....
Dr. Hartwig Sorger

.....
DI Sven Jörgen

Beilagen:

Dokumentation Zeitablauf Daten
Veranlagungsergebnis
Entwicklung der Deckungsrückstellung
Entwicklung der Gewinnreserve
Versicherungstechnisches Ergebnis
Ergebnisverwendung
Kostenübersicht
Länderbilanzen
Allgemeine Geschäftsbedingungen

Datum	Text
03.01.2020	Akonto_VRG-Wechsel RAK per 01.01.2020
24.01.2020	Liste der Ersteintragungen, Leistungsliste, Sterbefälle
27.01.2020	Formblatt, Gewinnbeteiligung
18.03.2020	Datenträger, Liste der Ersteintragungen, Leistungsliste, Sterbefälle, Formblatt,Gewinnbeteiligung
24.04.2020	Datenträger, Formblatt
27.04.2020	Leistungsfall
28.04.2020	Protokollauszug Concisa
14.05.2020	Aufstellung Leistungen Vermögen Einnahmen, Länderbilanzen
15.05.2020	Länderbilanzen
19.05.2020	Bericht JAB

A Veranlagungsergebnis

	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
Ertrag					
Ausschüttungen Rentenfonds	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zinsertrag Anleihen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Dividenden Aktien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
buchmässige Verluste/Gewinne	1.939.971,95	9.133.184,43	8.147.012,96	6.330.985,26	25.551.154,60
realisierte Kursverluste/-gewinne	2.620,77	2.335,23	4.441,75	843,16	10.240,91
Erträge aus Veranlagung	1.942.592,72	9.135.519,66	8.151.454,71	6.331.828,42	25.561.395,51
Zinserträge aus Beitragskonten					
Kammern/Verrechnungskonten/Festgeldkonto	1.524,44	1.235,15	807,44	1.570,33	5.137,36
Sonstige Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwand					
Verwaltungskosten der Veranlagung/Bankspesen	-7.175,73	-7.517,71	-4.164,57	-6.320,44	-25.178,45
Sonstige Aufwände	-62.966,76	-35.105,70	-18.530,60	-31.939,66	-148.542,72
Ergebnis 2019	1.873.974,67	9.094.131,40	8.129.566,98	6.295.138,65	25.392.811,70
Ergebnis 2018	573.636,24	3.114.618,82	2.216.056,89	-364.859,85	5.539.452,10

Entwicklung der Deckungsrückstellung AWB

	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
Deckungsrückstellung AWB per 01.01.2019	112.592.417,01	86.402.118,55	49.460.959,32	89.052.514,47	337.508.009,35
Centausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bildung Deckungsrückstellung AWB aus Beiträgen und Zinsen	10.381.969,25	11.392.578,61	6.215.808,57	10.483.347,83	38.473.704,26
Aufgelöstes Deckungsrückstellung für Kosten/Risikoprämien Beitragsbefr.	-23.630,20	-6.809,84	-2.710,27	-4.250,13	-37.400,44
Auflösung Deckungsrückstellung beim Tod des AWB	-211.627,71	0,00	0,00	-171.046,83	-382.674,54
Auflösung Deckungsrückstellung bei Eintreten BU	-286.966,84	-67.587,28	0,00	-80.760,57	-435.314,69
Bildung Deckungsrückstellung für Reaktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösung Deckungsrückstellung AWB Pensionierung	-3.768.460,13	-1.489.929,60	-210.114,35	-2.368.210,73	-7.836.714,81
Auflösung des Deckungsrückstellungen beim Abgang AWB	-150.759,41	-275.129,92	-139.434,36	-351.104,33	-916.428,02
Bildung Deckungsrückstellung bei Kammerwechsel	136.859,14	259.800,42	133.040,40	298.054,21	827.754,17
Sonstige Bildung Deckungsrückstellung AWB	0,00	28,41	0,00	0,00	28,41
Verteilung RV-Gewinn auf AWB	157.108,18	137.641,02	84.495,58	115.224,96	494.469,74
Bildung Deckungsrückstellung AWB VG-Wechsel	139.736,63	1.872.684,10	351.495,81	622.099,33	2.986.015,87
Auflösung Deckungsrückstellung AWB VG-Wechsel	-1.725.867,34	-253.984,89	-283.266,54	-766.527,58	-3.029.646,35
Zuweisung aus dem Ergebnis	-332.045,03	1.355.981,69	1.218.357,33	-407.030,06	1.835.263,93
Deckungsrückstellung AWB per 31.12.2019	116.908.733,55	99.327.391,27	56.828.631,49	96.422.310,57	369.487.066,88

Entwicklung der Deckungsrückstellung LB

	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
Deckungsrückstellung LB per 01.01.2019	30.577.085,49	5.692.211,49	2.330.025,80	6.291.540,95	44.890.863,73
Centausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bildung Deckungskapital LB Tod AWB	7.649,59	0,00	0,00	134.938,50	142.588,09
Bildung Deckungskapital für BU-Rente	426.171,71	141.902,19	0,00	80.590,13	648.664,03
Auflösung Deckungskapital bei Reaktivierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bildung Deckungskapital LB Pensionierung	2.846.316,33	1.016.605,40	171.363,74	2.001.027,21	6.035.312,68
Auflösung Deckungskapital LB	-34.302.133,87	-6.757.781,16	-2.380.008,59	-8.603.096,91	-52.043.020,53
Bildung Deckungskapital LB	32.641.301,32	6.421.915,47	2.327.527,44	8.405.603,55	49.796.347,78
Bildung DK für Hinterbliebene beim Tod LB	314.769,80	0,00	0,00	0,00	314.769,80
Sonstige Bildung Deckungskapital LB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bildung Deckungskapital LB VG-Wechsel	171.733,16	0,00	0,00	95.000,12	266.733,28
Auflösung Deckungskapital LB VG-Wechsel	-41.592,21	-92.937,92	-121.380,95	0,00	-255.911,08
Bildung Deckungskapital LB Fehlbetrag RG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Zuweisung aus dem Ergebnis	0,00	128.438,08	72.735,19	0,00	201.173,27
Zuweisung Ergebnis für LB mit Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Deckungsrückstellung LB per 31.12.2019	32.641.301,32	6.550.353,55	2.400.262,63	8.405.603,55	49.997.521,05

Entwicklung der Gewinnreserve AWB

	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
GR AWB per 01.01.2019	0,09	2.071.014,24	3.502.147,13	0,01	5.573.161,47
Centausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösung Gewinnreserve beim Abgang AWB	0,00	-154,11	-356,49	0,00	-510,60
Auflösung Gewinnreserve AWB Pensionierung	0,00	-34.992,04	-14.696,83	0,00	-49.688,87
Auflösung Gewinnreserve bei Eintreten BU	0,00	-3.405,41	0,00	0,00	-3.405,41
Auflösung Gewinnreserve AWB VG-Wechsel	0,00	-6.087,88	-20.057,05	0,00	-26.144,93
Auflösung Gewinnreserve beim Tod des AWB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bildung Gewinnreserve AWB aus Beiträge	0,00	2.355,67	1.570,73	0,00	3.926,40
Bildung Gewinnreserve für Reaktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bildung Gewinnreserve AWB VG-Wechsel	0,00	44.887,30	24.888,11	0,00	69.775,41
Bildung Gewinnreserve aus Ergebnis	97.072,39	4.432.200,13	5.027.557,44	3.455.857,57	13.012.687,53
Gewinnreserve AWB per 31.12.2019	97.072,48	6.505.817,90	8.521.053,04	3.455.857,58	18.579.801,00
Gewinnreserve per 31.12.2019 in % der Deckungsrückstellung	0,08%	6,55%	14,99%	3,58%	5,03%

Entwicklung der Gewinnreserve LB

	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
GR LB per 01.01.2019	-0,06	136.439,38	164.980,48	0,02	301.419,82
Centausgleich	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Auflösung Gewinnreserve LB VG-Wechsel	0,00	-2.227,67	-8.594,53	0,00	-10.822,20
Auflösung Gewinnreserve bei Reaktivierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bildung Gewinnreserve für BU-Rente	0,00	3.405,41	0,00	0,00	3.405,41
Bildung Gewinnreserve LB Pensionierung	0,00	23.844,61	12.067,08	0,00	35.911,69
Bildung Gewinnreserve LB VG-Wechsel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bildung Gewinnreserve LB Tod AWB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Bildung Gewinnreserve aus Ergebnis	27.103,00	267.577,99	191.449,50	301.263,93	787.394,42
Gewinnreserve LB per 31.12.2019	27.102,94	429.039,72	359.902,53	301.263,95	1.117.309,14
Gewinnreserve per 31.12.2019 in % der Deckungsrückstellung	0,08%	6,55%	14,99%	3,58%	2,23%

B Versicherungstechnisches Ergebnis AWBs

I	Ergebnis Sterblichkeitsverlauf Anwartschaftsberechtigte	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
		2019	2019	2019	2019	2019
Ertrag	Sparbeiträge inkl. Kosten	8.727.309,13	8.660.827,51	4.684.192,69	7.743.590,69	29.815.920,02
	Nachkaufsbeiträge inkl. Kosten	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Übertragung von anderen Vorsorgeeinrichtung	94.159,21	100.632,82	37.351,97	96.237,27	328.381,27
	Aufgelöstes Deckungskapital für Kosten/Risikoprämien Beitragsbefr.	23.630,20	6.809,84	2.710,27	4.250,13	37.400,44
	Umbuchung Deckungskapital AWB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Risikoprämien Tod	-22.776,02	-11.041,40	1.413,41	-31.579,97	-63.983,98
	Auflösung Deckungskapital beim Tod des AWB	211.627,71	0,00	0,00	171.046,83	382.674,54
	Auflösung Gewinnreserve beim Tod des AWB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Technischer Zins AWB	1.676.692,63	2.726.314,53	1.545.399,36	2.722.682,82	8.671.089,34
Aufwand	Bildung DK AWB aus Beiträgen und Zinsen	-10.381.969,25	-11.392.578,61	-6.215.808,57	-10.483.347,83	-38.473.704,26
	Bildung Gewinnreserve AWB aus Beiträge	0,00	-2.355,67	-1.570,73	0,00	-3.926,40
	Zuführung aufgelöstes Deckungskapital an Risikoprämien	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Aufgelöste Forderungen	-20.323,69	0,06	0,00	0,00	-20.323,63
	Bildung Deckungskapital LB Tod AWB	-7.649,59	0,00	0,00	-134.938,50	-142.588,09
	Bildung Gewinnreserve LB Tod AWB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auszahlung von Sterbegeld	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kosten versicherungstechnische Verwaltung Sparen AWB	-121.074,09	-100.243,99	-52.274,99	-83.684,01	-357.277,08
	Kosten versicherungstechnische Verwaltung Tod AWB	-165,33	0,00	0,00	-340,88	-506,21
Ergebnis I		179.460,91	-11.634,91	1.413,41	3.916,55	173.155,96
Übertrag Ergebnis I (Aufteilungsschlüssel Deckungsrückstellung AWB vor Ergebnis)		55.217,84	46.142,39	26.191,22	45.604,51	173.155,96
II	Ergebnis Risikoverlauf Berufsunfähigkeit der Anwartschaftsberechtigten	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
		2019	2019	2019	2019	2019
Ertrag	Risikoprämien BU	187.981,90	157.014,38	88.488,23	152.513,51	585.998,02
	Auflösung Deckungskapital bei Eintreten BU	286.966,84	67.587,28	0,00	80.760,57	435.314,69
	Auflösung Gewinnreserve bei Eintreten BU	0,00	3.405,41	0,00	0,00	3.405,41
	Auflösung Deckungskapital bei Reaktivierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auflösung Gewinnreserve bei Reaktivierung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwand	Bildung Deckungskapital für BU-Rente	-426.171,71	-141.902,19	0,00	-80.590,13	-648.664,03
	Bildung Gewinnreserve für BU-Rente	0,00	-3.405,41	0,00	0,00	-3.405,41
	Bildung Deckungskapital für Reaktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Bildung Gewinnreserve für Reaktivierte	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Verteilung Gewinn BU auf AWB	-58.996,50	-51.686,29	-31.729,37	-43.268,72	-185.680,88
	Kosten versicherungstechnische Verwaltung	-946,04	-170,44	0,00	-170,44	-1.286,92
Ergebnis II		-11.165,51	30.842,74	56.758,86	109.244,79	185.680,88
Übertrag Ergebnis II (Aufteilungsschlüssel Risikoprämien BU)		59.564,44	49.751,99	28.038,61	48.325,84	185.680,88

III	Ergebnis Übertritt Anwartschaftsberechtigte zu Alterspensionisten	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
		2019	2019	2019	2019	2019
Ertrag	Auflösung Deckungskapital AWB Pensionierung	3.768.460,13	1.489.929,60	210.114,35	2.368.210,73	7.836.714,81
	Auflösung Gewinnreserve AWB Pensionierung	0,00	34.992,04	14.696,83	0,00	49.688,87
Aufwand	Bildung Deckungskapital LB Pensionierung	-2.846.316,33	-1.016.605,40	-171.363,74	-2.001.027,21	-6.035.312,68
	Bildung Gewinnreserve LB Pensionierung	0,00	-23.844,61	-12.067,08	0,00	-35.911,69
	Auszahlung Teilabfindungen	-914.563,42	-482.255,91	-41.039,48	-363.263,40	-1.801.122,21
	Kosten versicherungstechnische Verwaltung	-7.580,38	-2.215,72	-340,88	-3.920,12	-14.057,10
Ergebnis III		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Übertrag Ergebnis III (Aufteilungsschlüssel Deckungsrückstellung AWB vor Ergebnis)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
IV	Ergebnis aus vorzeitigem Abgang Anwartschaftsberechtigte	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
		2019	2019	2019	2019	2019
Ertrag	Auflösung des Deckungskapitals beim Abgang AWB	150.759,41	275.129,92	139.434,36	351.104,33	916.428,02
	Auflösung Gewinnreserve beim Abgang AWB	0,00	154,11	356,49	0,00	510,60
	Auflösung Deckungskapital AWB VG-Wechsel	1.725.867,34	253.984,89	283.266,54	766.527,58	3.029.646,35
	Auflösung Gewinnreserve AWB VG-Wechsel	0,00	6.087,88	20.057,05	0,00	26.144,93
	Zuführung Kapital VG-Wechsel	139.736,63	1.917.571,40	376.383,92	622.099,33	3.055.791,28
Aufwand	Ausbezahlte Leistungen	-13.680,79	-14.995,93	-6.626,19	-52.357,16	-87.660,07
	Übertrag Kapital VG-Wechsel	-1.725.867,34	-260.072,77	-303.323,59	-766.527,58	-3.055.791,28
	Bildung Deckungskapital bei Kammerwechsel	-136.859,14	-259.800,42	-133.040,40	-298.054,21	-827.754,17
	Bildung Deckungskapital AWB VG-Wechsel	-139.736,63	-1.872.684,10	-351.495,81	-622.099,33	-2.986.015,87
	Bildung Gewinnreserve AWB VG-Wechsel	0,00	-44.887,30	-24.888,11	0,00	-69.775,41
	Kosten versicherungstechnische Verwaltung	-227,82	-479,34	-124,26	-692,96	-1.524,38
Ergebnis IV		-8,34	8,34	0,00	0,00	0,00
Übertrag Ergebnis IV (Aufteilungsschlüssel Deckungsrückstellung AWB vor Ergebnis)		0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
V	Ergebnis aus Risikoauslagerung	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
		2019	2019	2019	2019	2019
Ertrag	Leistungen Risikoträger für BU	127.062,77	67.036,82	0,00	0,00	194.099,59
	Leistungen Risikoträger für Tod	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Gewinnbeteiligung aus Rückversicherung	98.469,90	82.285,66	46.706,77	81.326,44	308.788,77
Aufwand	Prämie Rückversicherung BU	-157.759,63	-131.770,91	-74.261,74	-127.993,64	-491.785,92
	Prämie Rückversicherung Tod	-28.340,80	-31.384,21	-19.902,70	-22.859,86	-102.487,57
	Rückerstattung bei Reaktivierung von BU-Fällen	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Verteilung RV-Gewinn auf AWB	-98.111,68	-85.954,73	-52.766,21	-71.956,24	-308.788,86
Ergebnis V		-58.679,44	-99.787,37	-100.223,88	-141.483,30	-400.173,99
Übertrag Ergebnis V (Aufteilungsschlüssel Deckungsrückstellung AWB vor Ergebnis)		-127.611,80	-106.637,88	-60.529,51	-105.394,80	-400.173,99

VI	Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis AWB	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
		2019	2019	2019	2019	2019
Ertrag	Sonstiges Ergebnis AWB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Aufwand	Sonstige Bildung Deckungskapital AWB	0,00	-28,41	0,00	0,00	-28,41
	Kosten Prüfmakular AWB	-11.302,12	-9.444,54	-5.360,88	-9.334,44	-35.441,98
Ergebnis VI		-11.302,12	-9.472,95	-5.360,88	-9.334,44	-35.470,39
Übertrag Ergebnis VI (Aufteilungsschlüssel Deckungsrückstellung AWB vor Ergebnis)		-11.311,18	-9.452,11	-5.365,18	-9.341,92	-35.470,39
B Versicherungstechnisches Ergebnis LBs						
VII	Ergebnis Sterblichkeitsverlauf Leistungsempfänger	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
		2019	2019	2019	2019	2019
Ertrag	Auflösung Deckungskapital LB	34.302.133,87	6.757.781,16	2.380.008,59	8.603.096,91	52.043.020,53
	Technischer Zins LB	471.922,18	181.309,42	68.885,83	224.968,97	947.086,40
Aufwand	Ausbezahlte Leistungen	-1.716.532,24	-390.874,33	-139.507,74	-460.999,61	-2.707.913,92
	Ausbezahlte Abfindungen	-14.186,45	0,00	0,00	0,00	-14.186,45
	Bildung Deckungskapital LB	-32.641.301,32	-6.421.915,47	-2.327.527,44	-8.405.603,55	-49.796.347,78
	Bildung DK für Hinterbliebene beim Tod LB	-314.769,80	0,00	0,00	0,00	-314.769,80
	Kosten versicherungstechnische Verwaltung	-8.533,78	-1.928,67	-678,66	-2.256,72	-13.397,83
Ergebnis VII		78.732,46	124.372,11	-18.819,42	-40.794,00	143.491,15
Übertrag Ergebnis VII (Aufteilungsschlüssel Deckungsrückstellung LB vor Ergebnis)		94.057,86	18.505,13	6.706,91	24.221,25	143.491,15
VIII	Sonstiges versicherungstechnisches Ergebnis LB	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
		2019	2019	2019	2019	2019
Ertrag	Auflösung Deckungskapital LB VG-Wechsel	41.592,21	92.937,92	121.380,95	0,00	255.911,08
	Sonstiges Ergebnis LB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Auflösung Gewinnreserve LB VG-Wechsel	0,00	2.227,67	8.594,53	0,00	10.822,20
	Zuführung Kapital LB VG-Wechsel	171.733,16	0,00	0,00	95.000,12	266.733,28
Aufwand	Übertragung Kapital LB VG-Wechsel	-41.592,21	-95.165,59	-129.975,48	0,00	-266.733,28
	Bildung Deckungskapital LB VG-Wechsel	-171.733,16	0,00	0,00	-95.000,12	-266.733,28
	Bildung Gewinnreserve LB VG-Wechsel	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Bildung Deckungskapital LB Fehlbetrag RG	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
	Kosten Prüfmakular LB	-3.146,65	-619,08	-224,38	-810,31	-4.800,42
	Sonstige Bildung Deckungskapital LB	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Ergebnis VIII		-3.146,65	-619,08	-224,38	-810,31	-4.800,42
Übertrag Ergebnis VIII (Aufteilungsschlüssel Deckungsrückstellung LB vor Ergebnis)		-3.146,66	-619,08	-224,38	-810,30	-4.800,42
Total versicherungstechnisches Ergebnis		173.891,31	33.708,88	-66.456,29	-79.260,71	61.883,19
Transfer zwischen den Veranlagungsgruppen		107.120,81	36.018,44	-61.273,96	-81.865,29	0,00

C Ergebnisverwendung Awb

	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
weitere Zuteilung zum technischer Zins	-0,30%	1,49%	2,37%	-0,45%	
A Veranlagungsergebnis Awb	1.465.860,69	8.534.691,96	7.802.978,99	5.792.316,70	23.595.848,34
B Versicherungstechnisches Ergebnis AWB	-24.140,70	-20.195,61	-11.664,86	-20.806,37	-76.807,54
Technischer Zins Awb	-1.676.692,63	-2.726.314,53	-1.545.399,36	-2.722.682,82	-8.671.089,34
Ergebnis vor Verteilung	-234.972,64	5.788.181,82	6.245.914,77	3.048.827,51	14.847.951,46
Bildung/Auflösung Gewinnreserve Anwartschaftsberechtigte	97.072,39	4.432.200,13	5.027.557,44	3.455.857,57	13.012.687,53
Zuweisung an/Entnahme von DRst Anwartschaftsberechtigten	-332.045,03	1.355.981,69	1.218.357,33	-407.030,06	1.835.263,93
Sonstige Verwendung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Veränderung des Kontostandes inkl.techn.Zins in %	1,20%	4,49%	5,37%	2,55%	

C Ergebnisverwendung LB

	AVO Classic	AVO 30	AVO 50	AVO Plus	Gesamt
weitere Zuteilung zum technischer Zins	0,00%	2,00%	3,12%	0,00%	
A Veranlagungsergebnis LB	408.113,98	559.439,44	326.587,99	502.821,95	1.796.963,36
B Versicherungstechnisches Ergebnis LB	90.911,20	17.886,05	6.482,53	23.410,95	138.690,73
Technischer Zins LB	-471.922,18	-181.309,42	-68.885,83	-224.968,97	-947.086,40
Ergebnis vor Verteilung	27.103,00	396.016,07	264.184,69	301.263,93	988.567,69
Bildung/Auflösung Gewinnreserve Leistungsbezieher	27.103,00	267.577,99	191.449,50	301.263,93	787.394,42
Zuweisung an/Entnahme von Deckungsrückstellung Leistungsempfängern	0,00	128.438,08	72.735,19	0,00	201.173,27
Zuweisung Ergebnis an Deckungsrückstellung LB mit Fehlbetrag	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Sonstige Verwendung	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Saldo	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00
Durchschnittliche Pensionsanpassung in %	0,00%	2,00%	3,12%	0,00%	

zur Bilanz vom 31.12.2019

Kostenübersicht	Total	WIEN	NOE	BGLD	OOE	SLBG	STMK	KRNT	TIR	VBLG
I. Nicht verrechnete Kosten per 1.1.	93.242,80	40.939,60	6.884,56	2.278,24	10.083,15	6.740,35	8.186,53	4.699,65	8.602,12	4.828,60
II. In 2019 neu angefallene Kosten	477.444,04	202.708,39	37.089,78	14.172,04	53.012,70	35.191,41	43.290,22	25.118,59	42.489,21	24.371,66
1. Stückkosten lfd. Beitrag AWB	341.605,01	172.355,47	23.963,11	3.686,45	36.427,19	21.546,02	29.429,25	13.176,45	28.380,83	12.640,24
2. Stückkosten Übertragung aus PK	405,89	110,85	143,64	-	68,15	10,06	-	19,94	53,25	-
3. Kosten Nachkauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
4. Kostengutschrift Kontoinfo	- 8.082,44 -	3.794,23 -	616,92 -	119,69 -	906,81 -	575,13 -	793,19 -	318,99 -	672,56 -	284,92
5. Eintragungskosten	4.254,77	2.882,88	187,20	49,92	361,25	199,68	187,20	37,44	262,08	87,12
6. Kosten Ermässigung	16.555,84	8.469,76	1.396,64	129,92	1.786,40	1.266,36	1.510,32	535,92	941,92	518,60
7. Kosten Beitragsfreistellung	2.538,01	958,85	155,84	95,04	341,92	441,60	160,39	68,84	257,32	58,21
8. Einmalkosten Kapitalauszahlung	1.524,38	1.087,14	53,26	-	53,26	224,20	53,26	-	53,26	-
9. Einmalkosten Kammerwechsel	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
10. Laufende Kosten LB	13.397,83	5.057,94	927,79	227,24	1.550,62	1.249,82	1.256,43	814,07	1.405,55	908,37
11. Einmalkosten Antritt AP	14.057,10	5.206,60	776,06	170,44	2.727,04	725,64	1.383,40	852,20	1.704,40	511,32
12. Einmalkosten Antritt BU	1.286,92	104,64	170,44	-	670,96	170,44	170,44	-	-	-
13. Einmalkosten Antritt Hint.bl.pension nach AWB	506,21	335,77	-	-	-	-	-	-	170,44	-
14. Einmalkosten Antritt Hint.bl.pension nach LB	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
15. Einmalkosten Sterbegeld	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
16. Einmalkosten Teilabfindung	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
17. Managementkosten	89.394,52	9.932,72	9.932,72	9.932,72	9.932,72	9.932,72	9.932,72	9.932,72	9.932,72	9.932,72
III. In 2019 verrechnete Kosten	- 399.490,08	- 192.206,94	- 28.346,16	- 5.640,87	- 44.365,45	- 26.816,02	- 34.466,86	- 16.900,52	- 34.412,12	- 16.335,14
1. Stückkosten AWB	- 338.903,20 -	170.037,15 -	23.873,95 -	3.644,16 -	36.366,87 -	21.520,18 -	29.379,48 -	13.136,95 -	28.367,44 -	12.577,02
2. Kosten Nachkauf	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
3. Kostengutschrift Kontoinfo	6.596,76	2.710,23	558,04	112,60	791,03	490,91	775,45	345,57	552,80	260,13
4. Eintragungskosten	- 3.936,72 -	2.619,36 -	198,72 -	12,48 -	384,96 -	162,00 -	136,80 -	24,96 -	273,60 -	123,84
5. Kosten Ermässigung	- 16.132,79 -	8.218,83 -	1.408,92 -	80,84 -	1.832,24 -	1.201,40 -	1.461,24 -	519,68 -	940,12 -	469,52
6. Kosten Beitragsfreistellung	- 3.036,56 -	1.208,87 -	181,29 -	95,04 -	341,51 -	479,25 -	197,33 -	214,33 -	224,65 -	94,29
7. Einmalkosten AWB	- 1.814,98 -	1.498,78 -	105,40	-	53,26	-	104,28	-	53,26	-
8. Laufende Kosten LB	- 13.132,56 -	4.960,36 -	925,58 -	221,93 -	1.421,50 -	1.239,95 -	1.225,24 -	805,03 -	1.375,95 -	957,02
9. Einmalkosten LB	- 15.372,81 -	4.845,24 -	681,76 -	170,44 -	3.227,56 -	1.175,57 -	1.209,36 -	1.016,56 -	2.201,32 -	845,00
10. Managementkosten	- 13.757,22 -	1.528,58 -	1.528,58 -	1.528,58 -	1.528,58 -	1.528,58 -	1.528,58 -	1.528,58 -	1.528,58 -	1.528,58
IV. Nicht verrechnete Kosten per 31.12.	171.196,76	51.441,05	15.628,18	10.809,41	18.730,40	15.115,74	17.009,89	12.917,72	16.679,21	12.865,12
V. Kosten des Prüfactuars in 2019	40.242,40	17.258,76	3.156,91	626,07	4.250,04	3.272,69	3.525,65	2.131,70	3.450,11	2.570,47
VI Kosten Vermögensberatung 2019	36.871,07	15.812,89	2.892,44	573,62	3.893,99	2.998,52	3.230,29	1.953,12	3.161,07	2.355,13
VII Kosten Wirtschaftsprüfer 2019	9.300,00	3.988,47	729,56	144,69	982,18	756,32	814,78	492,64	797,32	594,04
VIII Depotbankgebühr 2019	20.966,86	8.992,05	1.644,80	326,19	2.214,33	1.705,12	1.836,91	1.110,65	1.797,56	1.339,25

Österreich

Bilanz per 31.12.2019

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	1.318.670,45
3. Beitragskonto AVO classic	1.181.788,04
4. Beitragskonto AVO 30	1.259.699,76
5. Beitragskonto AVO 50	647.372,24
6. Beitragskonto AVO Plus	1.259.289,95
6. Beitragskonto RAK Total	14.573,31
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	150.575.030,05
2. AVO 30	109.696.067,55
3. AVO 50	66.267.249,47
4. AVO Plus	105.890.960,44
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	1.148.057,35
2. Forderungen Nachkauf	1.406,91
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherung	574.056,31
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	34.407,06
6. sonstige Forderungen	7.802,01
V. Sonstige Aktiva	
	439.876.430,90

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	369.487.066,88
2. für laufende Leistungen	49.997.521,05
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	18.579.801,00
2. für laufende Leistungen	1.117.309,14
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	230.314,30
2. für Nachkaufsrückerstattungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	79.130,19
4. gegenüber Verwalter	171.196,76
5. gegenüber Rückversicherer	131.273,49
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnespesen)	20.360,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	62.458,09
IV. Sonstige Passiva	
	439.876.430,90

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	29.498.889,57
Risikoprämien Tod	-63.983,98
Risikoprämien BU	585.998,02
VwKosten	317.030,45
	30.337.934,06

Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens 3,78%

Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	1.981.511,50
BU-Renten	471.826,57
Hinterbliebenenrenten	254.575,85
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	1.815.308,66
einm. Auszahlungen	87.660,07
	4.610.882,65

Wien

Bilanz per 31.12.2019

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	565.537,70
3. Beitragskonto AVO classic	506.832,98
4. Beitragskonto AVO 30	540.246,96
5. Beitragskonto AVO 50	277.638,28
6. Beitragskonto AVO Plus	540.071,22
6. Beitragskonto RAK WIEN	14.573,31
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	64.341.744,31
2. AVO 30	47.045.310,85
3. AVO 50	28.420.010,12
4. AVO Plus	45.413.416,01
	0,00
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	763.482,70
2. Forderungen Nachkauf	1.406,91
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherer	246.195,31
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	5.850,77
6. sonstige Forderungen	3.346,05
V. Sonstige Aktiva	0,00
	188.685.663,48

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	13.702.169,74
Risikoprämien Tod	-1.962,78
Risikoprämien BU	278.557,01
VwKosten	159.808,03
	<u>14.138.572,00</u>

Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens 5,40%

Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	750.622,99
BU-Renten	176.571,05
Hinterbliebenenrenten	93.921,23
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	686.664,86
einm. Auszahlungen	56.475,35
	<u>1.764.255,48</u>

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	161.506.047,62
2. für laufende Leistungen	18.398.148,38
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	7.968.312,20
2. für laufende Leistungen	479.179,95
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	124.864,87
2. für Nachkaufsrückerstattungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	54.223,82
4. gegenüber Verwalter	51.441,05
5. gegenüber Rückversicherer	56.299,21
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnspesen)	20.360,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	26.786,38
IV. Sonstige Passiva	0,00
	188.685.663,48

Niederösterreich

Bilanz per 31.12.2019

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	103.446,33
3. Beitragskonto AVO classic	92.708,26
4. Beitragskonto AVO 30	98.820,23
5. Beitragskonto AVO 50	50.784,70
6. Beitragskonto AVO Plus	98.788,08
6. Beitragskonto RAK NOE	0,00
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	11.815.530,25
2. AVO 30	8.605.376,51
3. AVO 50	5.198.496,58
4. AVO Plus	8.306.875,57
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	84.397,96
2. Forderungen Nachkauf	0,00
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherer	45.033,25
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	0,00
6. sonstige Forderungen	612,05
V. Sonstige Aktiva	
	34.500.869,77

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	2.215.018,35
Risikoprämien Tod	-11.691,94
Risikoprämien BU	38.069,32
VwKosten	22.804,27
	<u>2.264.200,00</u>

Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens 3,73%

Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	135.770,15
BU-Renten	30.178,58
Hinterbliebenenrenten	21.659,31
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	68.590,13
einm. Auszahlungen	1.572,54
	<u>257.770,71</u>

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	29.529.982,86
2. für laufende Leistungen	3.377.512,36
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	1.457.537,96
2. für laufende Leistungen	87.650,05
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	1.800,00
2. für Nachkaufsrückerstattungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	15.560,61
4. gegenüber Verwalter	15.628,18
5. gegenüber Rückversicherer	10.298,07
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnespesen)	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	4.899,68
IV. Sonstige Passiva	
	34.500.869,77

Burgenland

Bilanz per 31.12.2019

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	20.515,25
3. Beitragskonto AVO classic	18.385,70
4. Beitragskonto AVO 30	19.597,82
5. Beitragskonto AVO 50	10.071,51
6. Beitragskonto AVO Plus	19.591,44
6. Beitragskonto RAK BGLD	0,00
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	2.361.485,41
2. AVO 30	1.706.599,84
3. AVO 50	1.030.954,71
4. AVO Plus	1.647.401,77
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	2.750,00
2. Forderungen Nachkauf	0,00
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherung	8.930,90
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	0,00
6. sonstige Forderungen	121,38
V. Sonstige Aktiva	
	6.846.405,73

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	461.177,04
Risikoprämien Tod	-2.158,38
Risikoprämien BU	6.705,65
VwKosten	3.287,69
	<u>469.012,00</u>

Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens 0,59%

Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	37.402,38
BU-Renten	9.752,68
Hinterbliebenenrenten	0,00
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	0,00
einm. Auszahlungen	0,00
	<u>47.155,06</u>

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	5.669.455,70
2. für laufende Leistungen	856.688,26
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	289.055,81
2. für laufende Leistungen	17.382,57
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	0,00
2. für Nachkaufsrückerstattungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	0,00
4. gegenüber Verwalter	10.809,41
5. gegenüber Rückversicherer	2.042,29
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnspesen)	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	971,69
IV. Sonstige Passiva	
	6.846.405,73

Oberösterreich

Bilanz per 31.12.2019

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	139.266,14
3. Beitragskonto AVO classic	124.809,85
4. Beitragskonto AVO 30	133.038,18
5. Beitragskonto AVO 50	68.369,65
6. Beitragskonto AVO Plus	132.994,90
6. Beitragskonto RAK OOE	0,00
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	15.982.984,82
2. AVO 30	11.585.114,31
3. AVO 50	6.998.552,25
4. AVO Plus	11.183.253,04
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	35.640,24
2. Forderungen Nachkauf	0,00
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherung	60.626,68
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	0,00
6. sonstige Forderungen	823,98
V. Sonstige Aktiva	
	46.445.474,04

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	38.109.600,80
2. für laufende Leistungen	6.192.597,18
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	0,00
2. für laufende Leistungen	1.962.231,86
	118.000,17
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	20.455,78
2. für Nachkaufsrückstellungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	3.397,66
4. gegenüber Verwalter	18.730,40
5. gegenüber Rückversicherer	13.863,93
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnespen)	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	6.596,26
IV. Sonstige Passiva	
	46.445.474,04

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	3.410.000,74
Risikoprämien Tod	-5.019,05
Risikoprämien BU	78.019,82
VwKosten	33.430,19
	3.516.431,70
Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens	1,01%
Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	212.528,98
BU-Renten	62.367,21
Hinterbliebenenrenten	37.536,20
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	285.472,24
einm. Auszahlungen	2.777,86
	600.682,49

Salzburg

Bilanz per 31.12.2019

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	102.240,21
3. Beitragskonto AVO classic	96.108,32
4. Beitragskonto AVO 30	102.444,45
5. Beitragskonto AVO 50	52.647,22
6. Beitragskonto AVO Plus	102.411,12
6. Beitragskonto RAK SLBG	0,00
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	12.235.526,49
2. AVO 30	8.920.977,30
3. AVO 50	5.389.150,60
4. AVO Plus	8.611.528,88
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	93.260,32
2. Forderungen Nachkauf	0,00
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherung	46.684,84
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	11.958,44
6. sonstige Forderungen	634,49
V. Sonstige Aktiva	
	35.770.572,68

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	2.154.346,76
Risikoprämien Tod	-11.084,32
Risikoprämien BU	38.270,76
VwKosten	20.107,46
	<u>2.201.640,66</u>

Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens 4,24%

Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	207.149,08
BU-Renten	24.979,63
Hinterbliebenenrenten	19.638,64
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	76.745,50
einm. Auszahlungen	19.103,08
	<u>347.615,93</u>

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	29.592.518,28
2. für laufende Leistungen	4.521.854,00
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	1.510.992,93
2. für laufende Leistungen	90.864,60
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	18.120,67
2. für Nachkaufsrückerstattungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	5.351,34
4. gegenüber Verwalter	15.115,74
5. gegenüber Rückversicherer	10.675,75
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnspesen)	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	5.079,37
IV. Sonstige Passiva	
	35.770.572,68

Steiermark

Bilanz per 31.12.2019

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	115.529,18
3. Beitragskonto AVO classic	103.536,86
4. Beitragskonto AVO 30	110.362,73
5. Beitragskonto AVO 50	56.716,51
6. Beitragskonto AVO Plus	110.326,83
6. Beitragskonto RAK STMK	0,00
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	13.228.280,46
2. AVO 30	9.610.510,68
3. AVO 50	5.805.696,81
4. AVO Plus	9.277.143,92
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	59.140,00
2. Forderungen Nachkauf	0,00
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherung	50.293,27
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	20,00
6. sonstige Forderungen	683,54
V. Sonstige Aktiva	
	38.528.240,79

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	2.271.040,39
Risikoprämien Tod	-7.826,16
Risikoprämien BU	50.010,80
VwKosten	27.710,97
	2.340.936,00

Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens 2,53%

Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	146.750,40
BU-Renten	87.593,75
Hinterbliebenenrenten	18.419,18
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	112.553,57
einm. Auszahlungen	4.293,48
	369.610,38

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	31.793.514,20
2. für laufende Leistungen	4.957.676,65
II. Gewinnreserve	
	0,00
1. für Anwartschaften	1.627.782,84
2. für laufende Leistungen	97.887,84
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	17.274,40
2. für Nachkaufsrückerstattungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	122,07
4. gegenüber Verwalter	17.009,89
5. gegenüber Rückversicherer	11.500,92
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnespen)	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	5.471,98
IV. Sonstige Passiva	
	38.528.240,79

Kärnten

Bilanz per 31.12.2019

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	69.852,05
3. Beitragskonto AVO classic	62.601,17
4. Beitragskonto AVO 30	66.728,28
5. Beitragskonto AVO 50	34.292,33
6. Beitragskonto AVO Plus	66.706,57
6. Beitragskonto RAK KRNT	0,00
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	7.996.547,22
2. AVO 30	5.810.773,33
3. AVO 50	3.510.280,49
4. AVO Plus	5.609.210,82
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	37.527,16
2. Forderungen Nachkauf	0,00
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherung	30.408,67
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	6.904,12
6. sonstige Forderungen	413,28
V. Sonstige Aktiva	
	23.302.245,49

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	1.470.017,33
Risikoprämien Tod	-6.633,69
Risikoprämien BU	22.603,87
VwKosten	12.137,49
	<u>1.498.125,00</u>

Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens 2,50%

Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	116.365,04
BU-Renten	30.928,98
Hinterbliebenenrenten	16.675,31
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	149.887,02
einm. Auszahlungen	0,00
	<u>313.856,35</u>

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	19.430.300,14
2. für laufende Leistungen	2.790.458,63
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	984.201,30
2. für laufende Leistungen	59.185,62
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	14.852,50
2. für Nachkaufsrückerstattungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	67,32
4. gegenüber Verwalter	12.917,72
5. gegenüber Rückversicherer	6.953,76
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnspesen)	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	3.308,50
IV. Sonstige Passiva	
	23.302.245,49

Tirol

Bilanz per 31.12.2019

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	113.053,79
3. Beitragskonto AVO classic	101.318,43
4. Beitragskonto AVO 30	107.998,05
5. Beitragskonto AVO 50	55.501,27
6. Beitragskonto AVO Plus	107.962,91
6. Beitragskonto RAK TIR	0,00
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	12.937.977,34
2. AVO 30	9.404.591,16
3. AVO 50	5.681.301,09
4. AVO Plus	9.078.367,28
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	62.142,30
2. Forderungen Nachkauf	0,00
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherung	49.215,66
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	9.673,73
6. sonstige Forderungen	668,89
V. Sonstige Aktiva	
	37.709.771,90

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	2.233.914,50
Risikoprämien Tod	-7.623,36
Risikoprämien BU	50.935,70
VwKosten	26.023,19
	<u>2.303.250,03</u>
Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens	2,70%
Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	228.247,56
BU-Renten	24.067,00
Hinterbliebenenrenten	29.782,06
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	288.253,52
einm. Auszahlungen	3.437,76
	<u>573.787,90</u>

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	30.848.379,62
2. für laufende Leistungen	5.115.362,16
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	1.592.905,16
2. für laufende Leistungen	95.790,45
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	24.046,08
2. für Nachkaufsrückstellungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	0,00
4. gegenüber Verwalter	16.679,21
5. gegenüber Rückversicherer	11.254,49
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnspesen)	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	5.354,73
IV. Sonstige Passiva	
	37.709.771,90

Vorarlberg

Bilanz per 31.12.2019

AKTIVA	
I. Guthaben bei Kreditinstituten	
1. Verrechnungskonto Spängler Bank	0,00
2. Liquiditätskonto	84.229,80
3. Beitragskonto AVO classic	75.486,47
4. Beitragskonto AVO 30	80.463,06
5. Beitragskonto AVO 50	41.350,77
6. Beitragskonto AVO Plus	80.436,88
6. Beitragskonto RAK VBLG	0,00
II. Schuldverschreibungen	
1. AVO Classic	9.674.953,71
2. AVO 30	7.006.813,57
3. AVO 50	4.232.806,82
4. AVO Plus	6.763.763,15
III. Aktien	
IV. Forderungen	
1. Forderungen laufende Beiträge	9.716,67
2. Forderungen Nachkauf	0,00
3. Forderungen abgegrenzte Zinsen	0,00
4. Forderungen gegenüber Rückversicherung	36.667,73
5. Forderungen gegenüber Leistungsberechtigten	0,00
6. sonstige Forderungen	498,35
V. Sonstige Aktiva	
	28.087.186,98

Darstellung der Einnahmen	
Sparbeiträge	1.581.204,72
Risikoprämien Tod	-9.984,30
Risikoprämien BU	22.825,09
VwKosten	11.721,16
	1.605.766,67

Außenstände laufende Beiträge in % des Beitragsvolumens 0,61%

Übersicht zu den Leistungen	
Altersrenten	146.674,92
BU-Renten	25.387,69
Hinterbliebenenrenten	16.943,92
Teilabfindungen inkl. Sterbegeld	147.141,82
einm. Auszahlungen	0,00
	336.148,35

PASSIVA	
I. Deckungsrückstellung	
1. für Anwartschaften	23.007.267,66
2. für laufende Leistungen	3.787.223,43
II. Gewinnreserve	
1. für Anwartschaften	0,00
2. für laufende Leistungen	1.186.780,94
	71.367,89
III. Verbindlichkeiten	
1. für Beitragsvorauszahlungen	8.900,00
2. für Nachkaufsrückerstattungen	0,00
3. gegenüber Leistungsberechtigten	407,37
4. gegenüber Verwalter	12.865,12
5. gegenüber Rückversicherer	8.385,07
6. gegenüber Rechtsanwaltskammern (Mahnespen)	0,00
7. Sonstige Verbindlichkeiten	3.989,50
IV. Sonstige Passiva	
	28.087.186,98

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN

der Valida Consulting GesmbH

§ 1 GELTUNGSBEREICH

1. Diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen (im weiteren "AGB") sind integrierter Bestandteil von Aufträgen, die die Valida Consulting GesmbH (im weiteren "Valida") ausführt.
2. Für den Fall, dass einzelne Bestimmungen der AGB unwirksam oder undurchführbar sein sollten, berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. Die unwirksame oder undurchführbare Bestimmung ist durch eine solche Bestimmung zu ersetzen, die ihr wirtschaftlich möglichst nahe kommt.
3. Änderungen oder Ergänzungen dieser AGB bedürfen der Schriftform.

§ 2 AUFTRAG

1. Aufträge sind vom Auftraggeber firmenmäßig gezeichnet zu erteilen.
2. Änderungen und Ergänzungen des Auftrages bedürfen der Schriftform.

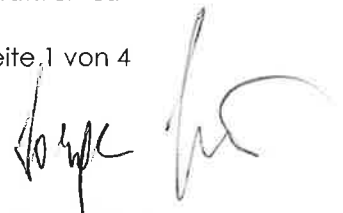
§ 3 INFORMATIONSPFLICHT DES AUFTRAGGEBERS

Der Auftraggeber sorgt dafür, dass Valida - auch ohne deren besondere Anforderung - alle für die Erfüllung und Ausführung des Beratungsauftrages notwendigen Unterlagen zeitgerecht vorgelegt werden, und ihr von allen Vorgängen und Umständen Kenntnis gegeben wird, die für die Ausführung des Auftrages von Bedeutung sind. Dies gilt auch für alle Unterlagen, Vorgänge und Umstände, die erst während der Tätigkeit der Valida bekannt werden.

§ 4 LEISTUNGSERBRINGUNG

1. Erfüllungsort sind die Geschäftsräumlichkeiten der Valida.
2. Der Auftraggeber sorgt dafür, dass die organisatorischen Rahmenbedingungen an seinem Geschäftssitz ein möglichst ungestörtes, dem raschen Fortgang des Beratungsprozesses förderliches Arbeiten erlauben.
3. Valida ist berechtigt, den Beratungsauftrag durch sachverständige Mitarbeiter oder gewerbliche/freiberufliche Kooperationspartner (ganz oder teilweise) durchführen zu lassen.

Seite 1 von 4



§ 5 ERGEBNISVORLAGE

1. Valida wird, wenn dies im Auftrag so vorgesehen ist, über ihre Arbeit schriftliche Ergebnisse vorlegen.
2. Nach der Art des Auftragsgegenstandes wird Valida laufend entsprechend dem Arbeitsfortschritt oder einmalig bei Abschluß des Auftrages Ergebnisse vorlegen.

§ 6 GEISTIGES EIGENTUM DER VALIDA

1. Der Auftraggeber ist verpflichtet dafür zu sorgen, dass die im Zuge des Auftrages von Valida, ihren Mitarbeitern und Kooperationspartnern erstellten Angebote, Berichte, Analysen, Gutachten, Leistungsbeschreibungen, Entwürfe, Ergebnisse, Berechnungen, Zeichnungen, Datenträger und dergleichen nur für Auftragszwecke Verwendung finden. Insbesondere bedarf die entgeltliche oder unentgeltliche Weitergabe beruflicher Äußerungen der Valida jeglicher Art an Dritte deren schriftlicher Zustimmung. Eine Haftung der Valida Dritten gegenüber wird damit nicht begründet.
2. Im Hinblick darauf, dass die erstellten Leistungen geistiges Eigentum der Valida sind, gilt das Nutzungsrecht derselben - auch nach Bezahlung des Honorars - ausschließlich für eigene Zwecke des Auftraggebers und nur in dem im Auftrag bezeichneten Umfang. Jede dennoch erfolgte Weitergabe - auch im Zuge einer Auflösung des Unternehmens oder eines Konkurses - aber auch die kurzfristige Überlassung zu Reproduktionszwecken, zieht die Zahlung einer verschuldensunabhängigen Konventionalstrafe in Höhe des vereinbarten Honorars nach sich. Darüber hinausführende Schadenersatzansprüche können ebenso geltend gemacht werden wie ein eventuelles Nutzungsentgelt. Als Schadenersatz ist in einem solchen Fall volle Genugtuung zu leisten.

§ 7 KOOPERATION

1. Die Vertragspartner verpflichten sich zur gegenseitigen Kooperation und Unterstützung.
2. Die Vertragspartner verpflichten sich gegenseitig, keine Schritte zu setzen, die geeignet sind, die Kooperationsbereitschaft und Effizienz der Kooperationspartner und Mitarbeiter der Valida zu gefährden. Dies gilt insbesondere für Angebote des Auftraggebers auf Anstellung bzw. Erteilung von Aufträgen auf eigene Rechnung.

§ 8 VERSCHWIEGENHEIT

1. Valida, ihre Mitarbeiter und die hinzugezogenen Kooperationspartner sind verpflichtet, über alle Angelegenheiten, die ihnen im Zusammenhang mit ihrer Tätigkeit für den Auftraggeber bekannt werden, Stillschweigen zu bewahren.

2. Valida darf Berichte, Gutachten und sonstige schriftliche Äußerungen über die Ergebnisse ihrer Tätigkeit Dritten nur mit Einwilligung des Auftraggebers aushändigen. Nur der Auftraggeber selbst, seine gesetzlichen Vertretungsorgane und Prokuristen sowie von diesen mit einer schriftlichen Spezialvollmacht ausgestatteten Vertreter können die Valida schriftlich von dieser Schweigepflicht entbinden.
3. Die Schweigepflicht der Valida, ihrer Mitarbeiter und der beigezogenen Kooperationspartner gilt auch für die Zeit nach Beendigung des Auftrages.
4. Valida gewährleistet gemäß den Bestimmungen des Datenschutzgesetzes die Verpflichtung zur Wahrung des Datengeheimnisses.

§ 9 GEWÄHRLEISTUNG

1. Valida ist berechtigt und verpflichtet, nachträglich bekanntwerdende Unrichtigkeiten und Mängel an ihrer Leistung zu beseitigen. Sie ist verpflichtet, den Auftraggeber hiervon unverzüglich in Kenntnis zu setzen.
2. Der Auftraggeber hat Anspruch auf kostenlose Beseitigung von Mängeln, sofern diese von Valida zu vertreten sind. Dieser Anspruch erlischt sechs Monate nach Erbringung der beanstandeten Leistung (Ergebnisvorlage) der Valida.
3. Der Auftraggeber hat bei Fehlschlägen der Nachbesserung etwaiger Mängel Anspruch auf Minderung oder - falls die erbrachte Leistung infolge des Fehlschlages der Nachbesserung für den Auftraggeber zu Recht ohne Interesse ist - das Recht der Wandlung.

§ 10 HAFTUNG

1. Valida und ihre Mitarbeiter handeln bei der Durchführung des Auftrages nach den allgemein anerkannten Prinzipien der Berufsausübung. Valida haftet für Schäden nur, wenn Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit vorliegen; die diesbezügliche Beweislast liegt beim Auftraggeber. Bei Vorsatz haftet Valida im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften. Im Falle grober Fahrlässigkeit haftet die Valida nur bis zu einem Betrag in Höhe der ~~10-fachen Auftragssumme, höchstens aber bis zu einem Betrag von EUR 750.000,-~~ ^{500.000,-}. Eine Haftung der Valida für Schäden durch leichte Fahrlässigkeit wird ausgeschlossen.
2. Der Schadenersatzanspruch kann nur innerhalb von sechs Monaten, nachdem der oder die Anspruchsberechtigten vom Schaden Kenntnis erlangt haben, spätestens jedoch drei Jahre nach dem anspruchsbegründenden Ereignis, gerichtlich geltend gemacht werden.
3. Wird die Tätigkeit unter Einschaltung eines Kooperationspartners, z. B. eines Wirtschaftstreuhänders oder eines Rechtsanwaltes durchgeführt und der Auftraggeber hiervon benachrichtigt, so werden bereits hiemit die nach Gesetz und Vertrag entstehenden Gewährleistungs- und Haftungsansprüche gegen den Kooperationspartner an den Auftraggeber abgetreten. Weitergehende Ansprüche gegen Valida bestehen nicht.

§ 11 HONORAR

1. Valida hat als Gegenleistung zur Erbringung ihrer Leistungen Anspruch auf Bezahlung des vereinbarten Honorars durch den Auftraggeber.
2. Unterbleibt die Ausführung des Auftrages durch Umstände, die der Auftraggeber zu vertreten hat, so gebührt Valida gleichwohl das vereinbarte Honorar.
3. Unterbleibt die Ausführung des Auftrages durch Umstände, die einen von Valida zu vertretenden wichtigen Grund darstellen, so hat sie nur Anspruch auf den ihren bisherigen Leistungen entsprechenden Teil des Honorars. Dies gilt insbesondere dann, wenn die bisherigen Leistungen für den Auftraggeber verwertbar sind.
4. Valida kann die Fertigstellung ihrer Leistung von der vollen Befriedigung ihrer Honoraransprüche abhängig machen. Die Beanstandung der Arbeiten der Valida berechtigt nicht - außer bei offenkundigen Mängeln - zur Zurückhaltung der ihr zustehenden Vergütungen.

Soferne nicht die Preisliste der Valida zur Anwendung kommt oder anderes schriftlich vereinbart wurde, gebührt ein Zeithonorar, dessen Höhe je nach Art des Auftrages bemessen wird.

§ 13 AUFWANDERSATZ

1. Soferne nicht anders schriftlich vereinbart, hat Valida neben dem vereinbarten Honorar noch Anspruch auf Ersatz der getätigten Aufwendungen.
2. Unter Aufwendungen sind die in Pkt. 3 der Honorarrichtlinien für Unternehmensberater angeführten Nebenkosten zu verstehen.

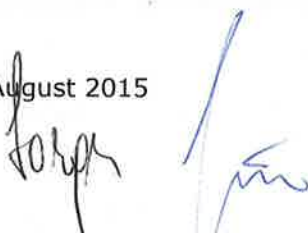
§ 14 VERZUGSZINSEN UND RECHTSDURCHSETZUNGSKOSTEN

1. Valida ist berechtigt, ab Fälligkeit ihres Honoraranspruches Verzugszinsen in der Höhe von 1 % p. m. zu verlangen.
2. Sollten der Valida im Zuge der gerichtlichen oder außergerichtlichen Rechtsdurchsetzung Kosten erwachsen, insbesondere die Kosten eines Rechtsanwaltes, so sind diese vom Auftraggeber zu tragen.

§ 15 ANZUWENDENDEN RECHT, GERICHTSSTAND

1. Für den Auftrag, seine Durchführung und die sich daraus ergebenden Ansprüche gilt ausschließlich österreichisches Recht.
2. Für Streitigkeiten aus diesem Vertrag wird das sachlich zuständige Gericht in Wien Innere Stadt als zusätzlicher Gerichtsstand vereinbart.

Stand August 2015



Seite 4 von 4